

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1950-06-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

2. Juni 1950.

Herrn

Dr. Hans Hartmann

z.Zt. Freiburg/i.Br.

Mein lieber Herr Dr. Hartmann.

Ihre Karte vom 30. Mai aus dem Schwarzwald hat mich sehr erfreut, wie auch Ihre Anmeldung zu einem Besuch. Umso schmerzlicher ist es mir, Ihnen abschreiben zu müssen, da mein gesundheitlicher Zustand und ein strenges ärztliches Verbot mir nicht erlauben, Besuche zu empfangen. Es handelt sich um einen Rheuma-Ueberfall, der mit einer so fatalen Kreislaufstörung verbunden ist, dass ich auch in ganz besonderen wichtigen Fällen ein zu miserabler Gastgeber wäre, als dass ich Besuch empfangen könnte.

Es hat mich herzlich gefreut, dass Sie wieder munter, frei und gesund am Werk sind und die Schikanen eines seelenlosen und unpersönlichen "Läuterungsprozesses" gut überstanden haben. Ich begegnete Ihrem Namenszug zu meiner Freude wieder in der Presse. Hoffentlich gelingt Ihnen Ihre schweizer Fahrt. Ich war drei Monate in Castagnola, leider des schlechten Wetters wegen ohne rechten Erfolg.

Gleichzeitig geht Ihnen als Drucksache "Mario" zu, der jetzt, drei Bände in einem Band, schlecht und recht hergestellt, wieder für einen erschwingbaren Preis zu kaufen ist. Mir ist dieses Buch im Augenblick beinahe wichtiger als alle anderen, weshalb ich auch einen Preis von DM. 4,80 für 600 Seiten zugelassen habe.

Stets von Herzen

Ihr